

Terminvorschau

Mittwoch, 26. Juni 2024, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Silja Geisler

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erbeten unter
06131 12-2649 oder stb.direktion@stadt.mainz.de

Treffpunkt: Foyer der Stadtbibliothek

Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.30 Uhr

Filmvorführung im Lesesaal

„Geboren in Mainz: Peter Cornelius“
(Porträtfilm SWF 1974)

Weiterer Veranstaltungshinweis

Samstag, 27. April 2024, 19.30 Uhr,
Hochschule für Musik Mainz, Roter Saal

Peter Cornelius: „Mein Wald“

Im Jahr 2022 konnte die Stadtbibliothek Mainz das verschollen geglaubte Manuskript „Mein Wald“, ein Melodram von Peter Cornelius auf ein Gedicht Friedrich Hebbels, für ihr Peter-Cornelius-Archiv ersteigern. Zum Cornelius-Jahr wird die Originalfassung sowie die Version für Rezitation und Streichquartett von Henrik Schuld durch Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik Mainz aufgeführt. Eine Edition des Werks erscheint bei Schott Music und wird von den Herausgebern Immanuel Ott und Birger Petersen (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) gemeinsam mit Astrid Opitz (Schott Music) vorgestellt.



Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag	10 – 18 Uhr
Dienstag	10 – 17 Uhr
Mittwoch	10 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 13 Uhr
Freitag	10 – 13 Uhr

Eintritt frei

Hinweis:

Während der Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien (Print und Online/Social Media) veröffentlicht werden können. Ausführliche Informationen zur Verwendung Ihrer Daten:
www.mainz.de/dsgvo

www.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz



Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz.

Auskünfte unter 06131 12-2649 oder
info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de

Kultur und Bibliotheken
Wissenschaftliche Stadtbibliothek
Rheinallee 3 B | 55116 Mainz
Tel. 06131 12-2649 oder 12-2651
www.bibliothek.mainz.de



Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz



[stadtbibliothek_mainz](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_mainz)

Barrierefreier Eingang: Greiffenklaustraße, über den Schulhof des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!

Buslinien: 9 | 70 | 71 | 76, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

Peter Cornelius

Komponist, Dichter, „Künstlerischer Mensch“

Eine Ausstellung zum 200. Geburtstag

24. April bis 23. August 2024



Bibliotheken der Stadt Mainz
Wissenschaftliche Stadtbibliothek

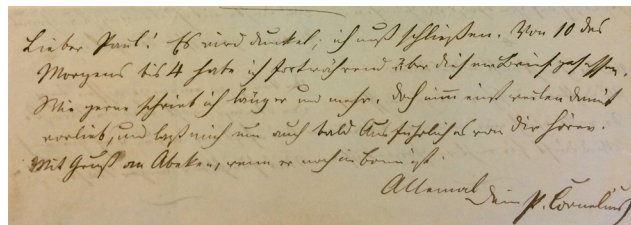
Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

Peter Cornelius
Komponist, Dichter, „Künstlerischer Mensch“

am **Mittwoch, 24. April 2024, 18.30 Uhr**
in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek
Mainz, Rheinallee 3 B

sind Sie herzlich eingeladen.



Programm

Begrüßung

Dr. Stephan Fliedner

Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

Grußworte

Marianne Grosse

Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz

Günter Minas

Künstlerischer Koordinator des Cornelius Festivals

Zur Bearbeitung und Edition des Melodrams „Mein Wald“ von Peter Cornelius (1859)

Prof. Dr. Birger Petersen, Prof. Dr. Immanuel Ott, Henrik Schuld

Hochschule für Musik Mainz

Peter Cornelius: „Mein Wald“.

Uraufführung der Bearbeitung für Streichquartett und
Rezitation von Henrik Schuld

Nicolas Ries (Rezitation) und das Amarena Quartett

Hochschule für Musik Mainz

Zur Edition der Briefe und Tagebuchblätter von Peter
Cornelius, hrsg. von Günter Wagner (†)

Dr. Astrid Opitz

Schott Music

Lesung aus ausgewählten Briefen

Boris Motzki

Staatstheater Mainz

Einführung in die Ausstellung

Silja Geisler

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz

„Mein Leben dreht sich um zwei Pole: Wort und Ton“, schreibt Peter Cornelius (1824–1874) in einem kurz nach seinem Tod veröffentlichten autobiografischen Artikel im „Musikalischen Wochenblatt“. Mit diesem Leben – und dem als Familienmensch und Freund – beschäftigt sich die Ausstellung, die in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek zum 200. Geburtstag und 150. Todestag des Mainzers zu sehen ist. Hierzu zeigt sie Schätze aus ihrer eigenen Sammlung, dem Peter-Cornelius-Archiv. Anhand von Briefen, Tagebüchern, Fotografien, Musik- und anderen Manuskripten werden Beziehungen zu einzelnen Familienmitgliedern, Bekannten und Künstlerkollegen sowie das kompositorische und dichterische Werk in Schlaglichtern thematisiert.



Seit 1950 wird der Nachlass von Peter Cornelius, heute als Peter-Cornelius-Archiv bezeichnet, als Sondersammlung in der Stadtbibliothek Mainz bewahrt, gepflegt und bis heute durch

Ankäufe von Cornelius-Autografen oder anderen Dokumenten aus seinem Umfeld ergänzt. Als weltweit umfangreichste Sammlung von Eigenschriften Cornelius' und anderen Quellen zu seinem Leben und Werk gehört sie zu den wertvollsten Schätzen der Bibliothek. Sie enthält rund 3.000 Briefe, 59 Notizbücher, hunderte Gedichte, 64 Musikhandschriften, zahlreiche Gegenstände (wie z. B. Bilder, Schreibfedern, Haarlocken) und persönliche Dokumente.

Cornelius war tief verwurzelt in der Kulturszene seiner Zeit. Seine Biografie kann als gelebte Literatur- und Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts betrachtet werden, in die die Materialien aus dem Peter-Cornelius-Archiv tiefe Einblicke bieten.